

Marktrecherche 2:

Mobile Anwendungen

Friendcash, Tricount, Trip Splitter:

Friendcash ist ein Lösungsansatz dem Problemraum der Zettelwirtschaft auf Reisen entgegen zu treten. Die App ist eventbasiert ausgelegt, so dass einer Reise Mitglieder zugeordnet werden, die mit Hilfe eines Finanz-Rechners Abrechnungen in verschiedenen Währungen vornehmen können. Dabei können Mitglieder in die Abrechnung mit einbezogen oder ausgeschlossen werden, in Bezug auf eine Kaufaktion. Die Daten werden jeweils manuell eingetragen, was je nach Größe der Reise und den damit verbundenen Kosten sehr aufwendig sein kann. Die Funktionen sind größtenteils unabhängig vom Internet. Allerdings bedeutet das auch, dass mehrere Clients der einzelnen Mitglieder die einem Event zugeordnet werden, sich nicht automatisch synchronisieren. Die Anwendung bietet hierfür die als Lösung manuell Daten zu integrieren oder das Teilen der Abrechnung als E-Mail-Verteilung zu realisieren.

Tricount und Trip Splitter überschneiden sich mit Friendcash im Aufbau und in Ihren Funktionen. Sie bieten diese nahezu identisch an, haben jedoch in Präsentationslogik und dem Design leichte Unterschiede. So bietet Tricount schlichtere Darstellungen die für eine bessere Übersicht sorgen. Trip Splitter hat fertige Icons integriert, die bildhaft darstellen für was die Ausgaben getätigt wurden. Dies beschleunigt den Abrechnungsvorgang, da weniger Text manuell eingetippt werden muss.

(Quellen: <https://www.iphone-ticker.de/iphone-app-geld-ausgaben-verteilen-37159/> ,
https://play.google.com/store/apps/details?id=com.tribab.tricount.android&utm_source=website&utm_medium=home&utm_content=lang%3Ade%2Cbtn%3Abottom-btn&%24fallback_url=https%3A%2F%2Fplay.google.com%2Fstore%2Fapps%2Fdetails%3Fid%3Dcom.tribab.tricount.android&_branch_match_id=517666614845263475,
<http://appcrawlr.com/ios/trip-splitter#authors-description>
27.04.2018)

Roadtrippers

Roadtrippers beschäftigt sich mit der Planung von Reiserouten. Dabei orientiert sich der Nutzer stark an einer Karte, in der sowohl die Route, wie auch lohnende Standorte verschiedener Kategorien in der Nähe markiert sind. Nutzer können entweder eine neue Strecke erstellen oder sich eine fertige Strecke vorschlagen lassen. Während der Rundreise kann die Route flexibel geändert werden. Auch automatische Berechnungen zum Zeitaufwand und Spritverbrauch, werden dabei angepasst. Die markierten "Points of interest" werden von den Nutzern rezensiert. Zusätzlich ist es möglich über die Anwendung Hotel-Buchungen vorzunehmen.

(Quellen: <https://roadtrippers.com/about?lng=-96.67528&lat=40.80972&z=4>,
<https://en.wikipedia.org/wiki/Roadtrippers> 27.04.2018)

Klippa:

Diese App ist unser größter Konkurrent. Sie umfasst kostenlose Features wie das fotografieren von Kassenzetteln, dem Speichern von Daten wie Einkaufsladen, Gesamtpreis, etc und Kategorien zu dem jeweiligen Zettel. Eine Suche durch alle gespeicherten Zettel anhand von Datum, Laden oder Kategorie ist ebenfalls implementiert. Außerdem können einfache Statistiken anhand der Daten erstellt werden. Die Kassenzettel mit ihren Daten können in verschiedenen Formaten (pdf, jpeg) exportiert und geteilt werden. Für einen In-App Kauf kann man das OCR (optical character recognition) Feature freischalten, mit dem man angeblich einzelne Daten auf dem Kassenzettel automatisch erkennen kann. Leider konnten wir dies aufgrund des Preises nicht testen. Man findet auch aufgrund der geringen Bekanntheit der App keine Testberichte. Im Hinblick auf das Alleinstellungsmerkmal konnten wir feststellen, dass die Statistiken nur sehr rudimentär sind und keinen detaillierten Einblick in das Kaufverhalten der Nutzer bietet. Außerdem ist es nicht möglich sich innerhalb der App in Gruppen zusammenzuschließen, sondern nur mit einzelnen Nutzern.

(Quelle: <https://www.klippa.com/en/homepage/> 18.04.2018)

Desktop-Anwendungen

Shoeboxed:

Diese Buchhaltungssoftware wurde für kleinere Unternehmen designed. Die beinhaltet ebenfalls Features wie OCR, automatische Suchfunktionen, Kategorisierung und Export. Zudem auch noch Konten verknüpft werden und es ist ein direkter Export zu Finanzberatern/-organisationen möglich. Allerdings ist die Software ziemlich teuer (monatlicher skalierbarer Beitrag) und es ist nicht möglich einzelne Artikel auf dem Beleg automatisch zu erkennen. Der mobile Client erhielt sehr schlechte Bewertungen aufgrund von Bugs, schlechter Bedienbarkeit, etc. (Quelle:

<https://www.shoeboxed.com/features/> 18.04.2018)

Growth from Knowledge (GfK):

Bei GfK (<http://www.gfk.com/de/>) handelt es sich um ein Unternehmen, welches mit technologischen und wissenschaftlichen Verfahren unternehmensspezifische Fragen zu Verbrauchern, Märkten, Marken und Medien behandelt. Den Kunden verspricht es mit Hilfe von Forschung und Analytik Wirtschaftswachstum zu erlangen. In Bezug auf das Projekt ist die Messung zu Verbraucherverhalten besonders interessant. Nach Angaben der GfK wurde beispielsweise eine umfassende Untersuchung zum Kaufverhalten von Urlaubern bei der Planung

der nächsten Reise durchgeführt. Dabei wurden in 15.000 Haushalten über ein Browser-Plug-In Verhaltensweisen mitgeschnitten während ein Media Efficiency Panel Demografiedaten, Absichten und Kaufaktionen zusammenträgt.

(Quelle: <http://www.gfk.com/de/success-stories/success-story/kaufverhalten-von-urlaubern-messen-bei-der-planung-ihrer-naechsten-reise/> 19.04.2018).

Onexma

Bei Onexma handelt es sich um eine professionelle Software für Unternehmen zur Anfertigung von Reisekostenabrechnungen für Angestellte. Zunächst werden wichtige Daten manuell erfasst wie Bezeichnung der Reise, Reisezweck, Zeitraum, Standort und Ziel, Verpflegungsaufwand, Übernachtung und Kfz-Kosten. Auslandsreisen sowie Wechselkurse werden bei den Kosten berücksichtigt. Bei der Zuordnung der Reisekosten kann auf ein Projekt, eine Kostenstelle oder einen Kundenbezug genommen werden. Die Reiseplanung und der Verlauf werden anhand einer Karte dargestellt. Auch die Auswertung der Kosten werden umfassend in graphischen Darstellungen präsentiert. Für den Genehmigungsprozess hat die Anwendung ein mehrstufiges Konzept. Interessant für das Projekt ist vor allem die Integration von Dokumenten in das System, welches verschiedene Datenformate berücksichtigt.

(Quellen: <https://reisekostenabrechnung.onexma.com/>, 27.04.2018)

Web-Anwendung

Tripadvisor

Bei Tripadvisor handelt es sich um ein gigantisches Vergleichsportal, in dem Flüge und Hotels verglichen und gebucht werden können. Dabei werden Unterkünfte, Restaurants und Sehenswürdigkeiten in einer Vielzahl von Erfahrungsberichten inklusive Fotos festgehalten und nach vorgegebenen Kriterien Bewertet. Geht man von den Angaben von Tripadvisor aus, hat das Portal 80 Millionen kontaktierbare Mitglieder und kommt auf 435 Millionen Rezensionen zu 6,8 Millionen Unterkünften. Nach einer Studie der Universität Göttingen aus dem Jahre 2010 sind Vergleichsportale bzw. Bewertungsportale dieser Größenordnung zu 48% ausschlaggebend für eine Urlaubsentscheidung.

(Quellen: <https://www.tripadvisor.de/>,
<https://de.wikipedia.org/wiki/TripAdvisor>,
<https://www.uni-goettingen.de/> 27.04.2018)

Hardware

The Neat Company

Diese Firma verkauft Scanner mit zugehöriger Software. Der Nutzer kann so Dokumente mit OCR scannen, Kategorisieren, Durchsuchen, Importieren und Exportieren. Zudem ist es möglich mit anderen Nutzern zu kollaborieren. Allerdings anscheinend in Form von Kommentaren und Chats. Es werden auch viele Schnittstellen, wie z.B LinkedIn, OnlineBanking, etc.) geboten. Dieses Angebot ist jedoch auch sehr teuer (Scanner + monatlicher Beitrag für Software). Zudem ist die Anwendung langsam, erkennt keine einzelnen Artikel und hat sehr schlechte Bewertungen. (Quelle: <https://www.neat.com/how-neat-works/> 18.04.2018)